

6. Änderung der Wasserversorgungssatzung

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wasser-
gesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Arti-
kel 9 des Gesetzes vom 09.12.2022 (GVBl S. 764), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen
Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert
durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde
Grasellenbach in der Sitzung am 20.11.2025 folgende 6. Änderung der
Wasserversorgungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Grasellenbach vom 14.10.2011 wird in dem
nachstehenden Paragraphen geändert:

§ 26 Benutzungsgebühren

(1) Die Gemeinde erhebt zur Deckung der Kosten im Sinne des § 10 Abs. 2 KAG Gebühren.

(2) Die Gebühr bemisst sich nach der Menge (m³) des zur Verfügung gestellten Wassers. Ist
eine Messeinrichtung ausgefallen oder wird der Gemeinde bzw. einem Beauftragten der
Zutritt zu den Messeinrichtungen verweigert oder ist das Ablesen der Messeinrichtungen aus
sonstigen Gründen nicht möglich, schätzt die Gemeinde den Verbrauch nach pflichtgemäßem
Ermessen.

(3) Die Gebühr beträgt pro m³ **2,88 Euro** plus 7% Umsatzsteuer, ergibt **3,08 Euro** brutto.

Artikel 2

Vorstehende 6. Änderung der Wasserversorgungssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

64689 Grasellenbach, den 20.11.2025

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Grasellenbach

- Röth, Bürgermeister -